

**Smart Grids AG
Berlin**

**Bericht des Aufsichtsrats
über das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016**

Das Geschäftsjahr 2016 verlief für die Gesellschaft mit einem negativen Ergebnis und stellt somit für die Gesellschaft ein weiteres Übergangsjahr dar.

Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Auch in diesem Geschäftsjahr hat der Aufsichtsrat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung kontinuierlich überwacht. Er hat sich von deren Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit überzeugt.

Der Vorstand ist seinen Informationspflichten nachgekommen und hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend hauptsächlich mündlich über die für das Unternehmen relevanten Vorkommnisse und Maßnahmen unterrichtet.

Der Vorstand stand in den Sitzungen des Aufsichtsrates zur Erörterung und zur Beantwortung der vom Aufsichtsrat gestellten Fragen immer, jedoch auch sonst zur Verfügung. Beteiligungen, Forderungen und Projekte der Gesellschaft wurden ausführlich besprochen und einer Beurteilung unterzogen.

Im Wesentlichen erfolgte der Austausch zwischen den Mitgliedern des Aufsichtsrats und dem Vorstand sowie zwischen den Mitgliedern des Aufsichtsrats untereinander durch regelmäßigen telefonischen Kontakt. Hier informierten sich alle Beteiligten Gremien über die aktuellen Entwicklungen der Gesellschaft wie auch deren Tochtergesellschaft D1 GmbH & Co. KG.

Der Aufsichtsrat stand so dem Vorstand beratend bei seinen Geschäften zur Seite.

Aufsichtsratssitzung

Im Geschäftsjahr 2016 fanden im ersten und zweiten Halbjahr je eine Aufsichtsratssitzung (24.06. und 11.11.2016) statt. In den Sitzungen wurden im Wesentlichen die laufenden und möglichen Projekte der Gesellschaft und gegebene Chancen und Risiken diskutiert sowie Entscheidungen zu weiteren möglichen Teilgrundstücksverkäufen der Tochtergesellschaft D1 GmbH & Co. KG getroffen.

Jahresabschluss

Allen Mitgliedern des Aufsichtsrates hat der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 vorgelegen und dieser wurde besprochen. Der Vorstand stand Rede und Antwort zu den einzelnen Posten der Bilanz. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 ist vom Aufsichtsrat geprüft worden.

Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses durch den Aufsichtsrat sind keine Einwendungen zu erheben. Der Aufsichtsrat billigt den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss. Damit ist der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 festgestellt.

Der Jahresabschluss weist für das Geschäftsjahr 2016 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 58.710,33 aus. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages in Höhe von Euro 2.611.327,36 ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von Euro 2.670.037,69. Der Bilanzverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Dank

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit sowie den Aktionärinnen und Aktionären für das dem Unternehmen entgegengebrachte Vertrauen.

Berlin, 21. Dezember 2017

gez. Bernd Henke

Bernd Henke
Vorsitzender des Aufsichtsrats

gez. Michael Wuscher

Michael Wuscher
Mitglied des Aufsichtsrats

gez. Thomas Jagdschian

Thomas Jagdschian
Mitglied des Aufsichtsrats